



DIE NEUE SÜDTIROLER Tageszeitung

Freitag, 11.01.2019

Die Aurer Parlamentarierin

Die Lega-Gemeinderätin **Tiziana Piccolo** zieht nachträglich in die Abgeordnetenkammer ein – will aber weiterhin **Gemeinderätin in Auer** bleiben.



Die Lega-Abgeordneten:
Filippo Maturi und Tiziana Piccolo

von Lisi Lang

Die Zahl der Südtiroler Kammerabgeordneten ist gestern von fünf auf sechs gestiegen. Der Grund: Tiziana Piccolo, Lega-Gemeinderätin in Auer, zieht nachträglich über die blockierte Liste ins Parlament ein. Da die Zweitgereichte auf der blo-

ckierten Liste, Stefania Segnana, vom Trentiner Landeshauptmann Maurizio Fugatti zur Landesrätin ernannt wurde, musste die Neo-Landesrätin ihr Amt in Rom ruhen lassen. Und da der Drittgereichte auf der Liste, Filippo Maturi, bereits über eine blockierte Liste im Latium Parlamentarier wurde, kommt Tiziana Piccolo zum Zug. „Es geht mir wirklich sehr gut. Ich bin aufgeregt und gerade in Rom,

um alle Details zu klären“, sagt die Neo-Abgeordnete aus Auer.

Die 62-Jährige ist seit Jahren Mitglied der Lega und hat 2015 bei den Gemeinderatswahlen mit der Lega 4,3 Prozent und damit einen Sitz geholt. Gestern ist die Gemeinderätin aus Auer nach Rom gereist, um sich zur Abgeordneten erklären zu lassen.

„Das ist alles neu für mich“, sagt die Neo-Abgeordnete gestern

Nachmittag nach ihren Terminen. „Ich habe bis jetzt auf eine Antwort der Abgeordnetenkammer gewartet und freue mich jetzt natürlich auf meine neuen Aufgaben“, so Tiziana Piccolo.

Auch der Kammerabgeordnete der Lega, Filippo Maturi, war gestern vor Ort, um seine neue Kollegin zu unterstützen. „Ich hatte heute das Vergnügen, unsere neue Abgeordnete Tiziana Piccolo einzuführen. Das ist ein wirklich wichtiger

„Es ist mir sehr wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben und meine Arbeit im Gemeinderat fortzuführen.“

Schritt für die Lega und für die Vertretung der Südtiroler in Rom“, so Filippo Maturi.

Wie es jetzt genau weitergeht, hat Tiziana Piccolo noch nicht entschieden. Fix ist für die 62-Jährige nur, dass sie auch weiterhin Gemeinderätin in Auer bleiben möchte. „Es ist mir sehr wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben und meine Arbeit im Gemeinderat fortzuführen“, unterstreicht die Lega-Abgeordnete.